

"Wir stehen wir vor einem Zeitalter der Angst"

Das sagt der Historiker Fritz Stern. [Er sagt dunkle Zeiten voraus](#) / „Trump ist das beste Beispiel für die Verdummung des Landes“

Siegener Tafel



Siegener Tafel am Rande ihrer Kräfte - Immer mehr Bedürftige. Die Siegener Tafel steht vor großen Herausforderungen. Woche für Woche nehmen immer mehr Menschen die Hilfe der Organisation in Anspruch.

Die Tafel ist am Rande ihrer Kräfte. Rund 5000 Menschen pro Woche kommen zu der Ausgabe in der Bismarckstraße in Siegen. Darunter seien immer mehr alte Menschen, aber auch Flüchtlinge. „Im Moment kommen circa 15 Flüchtlinge pro Woche, darunter auch große Familien“, sagt Tafel-Pressesprecherin Sybille Klein. 80 Tonnen Lebensmittel pro Woche verteilt die Tafel pro Woche. Die Helfer müssen eine „wahnsinnige Logistik“ stemmen, so Klein. Sie vergleicht die Organisation mit einem „mittelständischen Unternehmen.“ 114 Ehrenamtliche engagieren sich, 60 Männer sammeln Lebensmittel. Vier Mitarbeiter sind auf 400-Euro Basis angestellt. Ein Mitarbeiter ist hauptberuflich bei der Hilfsorganisation tätig, organisiert die Abholung, den Transport und die Verteilung.

Quelle: WAZ.de -

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-siegen-kreuztal-netphen-hilchenbach-und-freudenberg/siegener-tafel-am-rande-ihrer-kraefte-immer-mehr-beduerftige-id10989182.html#plx1366323446>
16.08.2015

Windkraftanlagen...so nicht!

2.02.2016 **230m hohe Windkraftanlagen auf der Kalteiche.** „Warum sollen diese neuen, zu Gunsten von Investoren geänderten Pläne heimlich, still und leise beschlossen werden? Hat man Angst, diese für uns Bürger katastrophalen Planänderungen in einer Bürgerinformation vorzustellen?“ [mehr zum Vorgehen einer gewählten Gemeindevertretung](#)



28.10.2015 Windkraftwerke auf dem Bautenberg! **24 Windkraftwerke bei Wilden** - Gilsbach - Wahlbach - Wiederstein sollen möglich sein. (Grafik: Bertold Daub). Die Gemeinden Burbach und Neunkirchen planen Zonen für einen riesigen Windpark. Zusammen bis zu 24 Windkraftwerke wären dort möglich, davon allein etwa 13 nahe Wilden. Zu diesem Ergebnis kommt Bertold Daub nach Auswertung der veröffentlichten Pläne. Auf dem Bautenberg (513 m üNN) und dem direkt angrenzenden Walkersdorfer Berg in der Gilsbacher Gemarkung sollen schon bald 5 Anlagen von 200 m Höhe und mit 60 m langen Rotoren gebaut werden. Auf der Neunkirchener Seite gibt es ebenfalls aktuelle Planungen für 5 Windkraftwerke auf dem Bautenberg, dem Schelenberg und dem Spitzenberg. Unvorstellbar! - offensichtlich nicht.

230 m hohe Windkraftanlagen auf der Kalteiche. „Warum sollen diese neuen, zu Gunsten von Investoren geänderten Pläne heimlich, still und leise beschlossen werden? Hat man Angst, diese für uns Bürger katastrophalen Planänderungen in einer Bürgerinformation vorzustellen?“ [Zwei Artikel zum Vorgehen einer demokratisch gewählten Gemeindeverwaltung](#)

Keine Windkraftanlagen im Weisstal

Respekt für Ausschuss *52.16.04.2014*

Zum Windkraft-Beschluss des Weisdorfer Bauausschusses:

Am 26. März entschied man in der Gemeinde Weisdorf, bei den weiteren Planungen zur Ausweisung von Windkraftkonzentrationen, von den ehemals drei Suchgebieten nur noch zwei weiterzuentwickeln. Damit schließt die Gemeinde, mit nur einer grünen Gegenstimme, die Errichtung von Windkraftanlagen auf der Anhöhe Höhe Roth/Hafelohm verbindlich aus. Gegenstand der zur Abstimmung vorgelegten Plannungen war ein Sachstandsbericht in Verantwortung des Bauamtsleiters Martin Klöckner. Dem Ziel einer verteilbaren Planung folgend, stellte Klöckner Standortkriterien und Konfliktpotenziale für die drei Suchgebiete zur Entscheidung und verwies auf einen Schutzabstand von 1500 Metern zwischen Windkraftanlagen und Wohnsiedlungen. Diesen Kompromiss hatte die Gemeinde bereits bei den bestehenden Windkraftanlagen auf der Kalteiche gefunden und auch 2012 von den Planern der Nachbargemeinden Bar-

bach und Neunkirchen eingefordert. Ein Kompromiss, der einen Ausbau des Windenergiepotenzials in der Region ermöglicht, ohne die Wohnbevölkerung zu stark zu belasten. Auch wenn uns, der Bürgerinitiative Windkraft mit Abstand Anhausen, dieser Kompromiss nicht weit genug geht – wir fordern den zehnfachen Abstand der Anlagenhöhe – so gibt von ihm zumindest eine Signalwirkung für alle Planer und Entscheider aus. Der Kompromiss verdient unseren Respekt. Viele werden uns darum beneiden, in einer Gemeinde zu leben, die von ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch macht und gestaltet, ohne den vermeintlich übermächtigen Forderungen der Landesregierung zur Umsetzung der Energiewende, den Forderungen von Investoren und Grundstückseigentümern und nicht zuletzt dem Zeit des Generierens eigener Einnahmen, zu erliegen. Der Beschluss wurde mit klaren Statements von Seite der CDU, der SPD und der FDP und unabhängige Bürger getragen. Peter Draeger, stellvertretender Vorsit-

sender der CDU Fraktion, hatte bereits in der vorangegangenen Sitzung zum LEP mit einem umfassenden Statement klare Kante und Bürgernähe gezeigt. Klaus-Dieter Schneider, Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses (SPD), versprach bereits auf der gut besuchten Infoveranstaltung unserer Bürgerinitiative, etwas tun zu wollen. Nicht zuletzt Andreas Klein, Vorsitzender der Fraktion FDP, hat unsere Bürgerinitiative mit Initiiert und von Anfang an aktiv unterstützt. Danke an alle aktiven Mitgestalter der Bürgerinitiative Windkraft mit Abstand Anhausen und die vielen Unterstützer, die sich mit ihrer Unterschrift unseren Forderungen angeschlossen haben. Wir hoffen, dass ihr Handeln Schule macht und eine landesweite Signalwirkung erzeugt. Wir befürworten einen sinnvollen Ausbau erneuerbarer Energien, fordern aber Regeln ein, die das Wohl von Mensch und Natur in dem Mittelpunkt stellt.

Harald Fritzer, BI „Windkraft mit Abstand“, Anhausen, Am Obengarten 10



„Energiewende, der Ausverkauf unserer Heimat“

Bürgerinformationsveranstaltung

Dienstag 04.11.2014 19:30 Uhr Festhalle Weisdorf

Arnberger Pläne: Über 100 Windräder, ca. 68 auf der Kalteiche, ca. 30 in Anhausen und weitere in anderen Bereichen
7.299.000 m² Fläche, über 1013 Fußballfelder, in der Gemeinde Weisdorf und den angrenzenden Gebieten auf NRW Seite
Wir Müssen auf! BI Schutz der Kalteiche e.V. BI Anhausen Windkraft mit Abstand

[... weitere Informationen](#)

Volksverdummung - Täuschung der Bevölkerung - Warum gab es keinen Aufschrei der Windlobby?

Politik vor Ort

Bildungspolitik

Kritische Kollegen unerwünscht

Sechs Jahre nach Schließung des Medienzentrums sind in der Schulpolitik des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Bezirksregierung parallelen erkennbar: „Eine Schuldiskussion in Deutschland ist erst gar nicht mehr möglich. Wer sich nicht dem Mainstream der regierenden Bildungspolitiker beugt, der wird gnadenlos, ...dienstliche Ordnungsmaßnahmen angedroht, ein Maulkorb verpasst mit dem Totschlagsargument der Verletzung des Loyalitätsprinzips“. ...

„Öffentlich oder auch dienstlich beschweren dürfen sich Lehrer nicht, dann trifft sie der Bann der Loyalitätsverletzung. Kritische Kollegien sind unerwünscht“. ...

[Die Handicaps der Strukturen -Inklusion trifft Arbeitswelt Totale Verschulung](#)

[Bezirksregierung verbietet Tag der offenen Tür an der Realschule Neunkirchen](#)

[Maulkorb verpasst mit dem Totschlagsargument der Verletzung des Loyalitätsprinzips.](#)



LWL Pädagogische Landkarte der Außerschulischen Lernorte. "Der kostenlose Internetservice gibt einen Überblick über alle Lernorte in ganz Westfalen-Lippe". Einzige Ausnahme, der Kreis Siegen-Wittgenstein. Hier gibt es außer dem Technikmuseum in Freudenberg nichts. Gar nichts!?"

Grundschule Niederdielfen / Wilnsdorf

"...24 Schüler sah der Schulentwicklungsplan in Niederdielfen vor, tatsächlich werden es 35 i-Männchen sein". ...dabei sieht der Lehrplan im zweiten Schuljahr den sicheren Umgang im Zahlenbereich bis 100 vor.

Grundschüler geopfert -Gemeinde Wilnsdorf verbietet der Dielfer Grundschule zwei Klassen zu bilden.

Schulschließung im Ort - Wie viel ist uns die Bildung unserer Kinder ortsnah Wert? "...Wenn die zuständigen Politiker und Verantwortlichen das Rückgrat und die Größe besitzen, ihre Fehlentscheidung, ..."

Breuer schließt Medienzentrum

Landrat schließt Medienzentrum des Kreises Siegen-Wittgenstein / Sind Wisente wichtiger als eine Medienbildung für Schülerinnen und Schüler der Region? „... da sind noch einige andere Fragen nach der Kompetenz , der Weitsichtigkeit oder des Grundes dieser jetzigen Entscheidung (Herbst 2013?) der Entscheidungsträger angebracht.“ [Schließung des Medienzentrums Kreis Siegen-Wittgenstein](#)

Schülerticket erhöht Mobilität als „Verkaufsargument“ oder stille Subventionierung des ÖPNV in Siegen Wittgenstein

Landrat Breuer vor Ort "Bajazzo der Politbühne"

Landrat Breuer außerhäusig "Wann sieht man Herrn Breuer mit Gummistiefeln in der Siegen waten?"

„...vielmehr gehe es Breuer um „Befehl und Gehorsam“...“ "Wir haben doch im Kreistag nicht Ludwig IV"

Offene Fragen zum Bahnhof Siegen Ist der Landrat befugt privaten Geschäftsleuten mit Steuermitteln unter die Arme zu greifen?

Inklusion-Merkwürdig, wieder etwas nicht verstanden?

Presse - Berichterstattung

 <p>Hobbysammler stellten aus</p> <p>Die 10. Hobbysammlerausstellung des Heimatvereins Niederdielfen fand jetzt in der Adolf-Saenger-Halle statt. Ausgestellt wurden Spardosen, Fingerhüte, Spieluhren und andere Sammelobjekte. In der Turnhalle hatte die IG Modellbahn Dielfen eine 35 Meter lange HO-Digital-Modulanlage mit Loks und Zügen aufgebaut. Außerdem waren Märklin- und Trix Modelle aus den 50er und 60er Jahren zu sehen. Auch wurde eine Diaschau über die Eisenbahn in Siegen und Niederdielfen aus Anlass des 100. Jubiläums der Döllstrecke gezeigt. Foto: privat</p> <p>Quelle: Siegener Zeitung, 28.10.2015, Lokales, Seite 8</p>	<p>Hobbysammler stellen ihre Schätze vor</p> <p><small>Niederdielfen.</small> Die 10. Hobbysammlerausstellung fand der Heimatverein Niederdielfen in der Adolf-Saenger-Halle und in der Nachschulkunsthalle ausgestellt. 14 Aussteller stellten mit Hobby etc. – darunter auch viele Spardosen von A bis Z, Autozubehör bis 2. Weltkrieg, Zuckerräucher.</p> <p>Die weiteste Anreise hatte der ehemalige Anstaltsarzt Karl-Herz Ebrig, der aus Zell an der Mosel mit seinem VW-Motomobil nach Niederdielfen gekommen war. Mit dabei auch die Mitglieder der IG-Modellbahn Dielfen, die ihre 3. Modellbauausstellung präsentierten. Sie hatten eine große Märklin-Modulanlage sowie Märklin- und Trix-Modelle aus den 1950er und 1960er Jahren dabei.</p> <p>Die Veranstaltung in den beiden Hallen der Gemeinde löste eine der letzten ihrer Art gewesen sein. Das 1968 Klaus Schneider, Vorsitzender des Heimatvereins Niederdielfen, am Rande der Ausstellung durchblicken. Daraus in Zukunft sollen die Vereine für die Nutzung der Hallen Gebühren bezahlen. Viele Jahre lang waren die Mitglieder des Heimatvereins in Niederdielfen ehrenamtlich tätig gewesen, sagt Schneider, der die kostenfreie Hallennutzung einmal im Jahr als Dankeschön betrachtet. „Doch damit ist jetzt Schluss“, sagt Klaus Schneider. Der Heimatverein informiert die Besucher der Hobbysammlerausstellung über das Besondere des Wilnsdorfer Gemeindelebens, die Benutzung der Turnhalle und der Mehrzweckhalle auch für kulturelle Zwecke geführungslos zu machen. Für zwei Tage werden 670 Euro erhoben.</p> <p>Betrag nicht zu erwirtschaften: Für viele Vereine, die für ihre Ausstellungen oder Veranstaltungen keinen Eintritt nehmen, sei dieser Betrag nicht aufzubringen. Sponsoren fanden sich nur in geringem Umfang. Die Erlöse der Bewirtung, die zum großen Teil aus Spenden der Aussteller oder Mitglieder besteht, reichten bei weitem nicht, um die Hallenkosten abzudecken. „Wesentliche Besondere fand, um die ehrenamtliche kulturelle Arbeit der Vereine mit Füllhorn“, findet Klaus Schneider. Viele Vereine würden in Zukunft die öffentlichen Hallen meiden.</p> <p><small>Quelle: http://www.dorwieder.de/staerke/macht/richtigen-aus-siegen-keuztal-ortsbild-fotografieren-und-besuchen-heimatverein-dorwieder-nachschule-gemeinschaften-heimatamt/1166-rtm/111410012 - Artikel 26.10.2015, 11:50 Uhr</small></p>	<p>Beiden Zeitungen lag der gleiche Presstext des Heimatvereins Niederdielfen vor. Lesen Sie selbst die Informationen der Überparteilichen Zeitung für Siegerland, Wittgenstein und Nachbargebiete und der Westfälischen Rundschau. Leserbrief: "... in Ihrer Berichterstattung fehlt mir ein wesentlicher Aspekt - Die Gebührengestaltung der Gemeinde Wilnsdorf - die von vielen Besuchern der Ausstellung kontrovers diskutiert wurde. Ehrenamt in Wilnsdorf unerwünscht Arbeiten die eigentlich von der Gemeinde Wilnsdorf zu leisten sind, wie z.B. „Pflege des Ortsbildes“, werden von ehrenamtlichen Helfern des Heimatvereins Niederdielfen übernommen. Sie arbeiten jede Woche mehrere Stunden unentgeltlich.</p>
--	---	---

Türkei oder anderswo

Wahlkampf in der Türkei: Erdogan soll Sex-Video in Auftrag gegeben haben.

"Wenn es nötig ist, kann ich vier Männer nach Syrien schicken und acht Raketen auf die Türkei abfeuern lassen, um einen Kriegsgrund zu schaffen. ..."

[Home](#)

From:

<https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/> - **KarlHeupel**

Permanent link:

https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=politik_vor_ort&rev=1454410936

Last update: **2020/03/26 11:37**

